

Dienstag (Nachmittag), 15. März 2022 / Mardi après-midi, 15 mars 2022

2. Priorität – Bau- und Verkehrsdirektion /
2^e priorité – Direction des travaux publics et des transports

91 2021.STA.961 Übrige Geschäfte
Berichterstattung Parlamentarische Vorstösse und Planungserklärungen 2021. BVD

91 2021.STA.961 Autre affaire
Mise en œuvre des motions, des postulats et des déclarations de planification 2021. DTT

Le président. (*Der Präsident läutet die Glocke. / Le président agite sa cloche.*) Chères et chers collègues, nous poursuivons les délibérations. J'espère que vous avez passé un midi agréable. Nous sommes pratiquement au bout des affaires de la DTT. Nous devons encore aborder l'affaire du point numéro 91 de l'ordre du jour, ce fameux rapport sur les interventions parlementaires et les déclarations de planification 2021. Nous avons trois propositions sur lesquelles nous devons nous prononcer. Le débat est réduit. La commission ne souhaite pas se prononcer en particulier, donc, je vais d'abord laisser les dépositaires des propositions expliquer leur intention, et ensuite on verra si quelqu'un souhaite prendre la parole. Pour la première proposition, je laisse la parole à M. le député Feuz : vous avez deux minutes.

Antrag Schori, Bern (SVP) / Feuz, Bern (SVP)

Motion 136-2019 Hofer (Bern, SVP), Keine Zwischennutzung von kantonalen Gebäuden mit Besetzern und Vertragsbrechern (Seite 7 der Berichterstattung) Antrag auf **Nichtabschreibung** des Vorstosses.

Proposition Schori, Berne (UDC) / Feuz, Berne (UDC)

Motion 136-2019 Hofer (Berne, UDC), Utilisation provisoire de bâtiments cantonaux : pas pour les hors-la-loi (p. 7 du rapport) : **ne pas classer** l'intervention.

Antrag Leuenberger, Bannwil (SVP)

Motion 029-2020 Leuenberger Samuel (Bannwil SVP), Ausbau der Autobahn A1 auf sechs Spuren – Landwirtschaftliche Planung jetzt umsetzen (Seite 28 der Berichterstattung), Ziffer 3: Antrag auf **Nichtabschreibung** der Motion.

Proposition Leuenberger, Bannwil (UDC)

Point 3, motion 029-2020 Leuenberger Samuel (Bannwil, UDC) « Élargissement de l'autoroute A1 à six voies – mettre en œuvre maintenant la planification agricole » (p. 29 du rapport) : **ne pas classer** la motion.

Antrag Speiser-Niess, Zweisimmen (SVP)

Motion 285-2019 (Speiser-Niess): Antrag auf Nichtabschreibung des Vorstosses resp. des ersten Punkts, der als Postulat vom Grossen Rat überwiesen wurde.

Proposition Speiser-Niess, Zweisimmen (UDC)

Motion 285-2019 (Speiser-Niess) : ne pas classer l'intervention ; premier point adopté par le Grand Conseil sous forme de postulat.

Alexander Feuz, Bern (SVP), Antragsteller. Wir sind der Meinung, dass Sie diesen Vorstoss bitte nicht abschreiben sollen. Sie haben ihm im Grossen Rat zugestimmt. Sie haben die Forderungen gesehen und gesehen, worum es geht. Ich spreche jetzt als Berner, aber ich spreche auch als Mitglied des Grossen Rates für die anderen Gebiete. Sobald die Katze aus dem Haus ist, tanzen die Mäuse. Sie sehen es in Bern, Sie haben es gesehen, Sie haben meinem Vorstoss zugestimmt, Stichwort Denkmalpflege und Baupolizei. Es braucht einen gewissen Druck, und wenn Sie diesen Druck nicht ausüben, dann geschieht es wieder. Sie hatten jetzt einen Moment Ruhe. Ich habe es in der Stadt Bern immer wieder gesehen: Sie müssen ab und zu einen Vorstoss zur Reithalle machen, dann haben Sie einen Moment Ruhe. Wenn Sie das nicht tun, dann tanzen die Mäuse. Für mich besteht die Forderung, dass man hier konsequent durchgreift und dass man die Leute strafrechtlich zur Verantwortung zieht. So etwas dürfen Sie nicht zurückziehen. Wenn Sie das zurückziehen, ist der Druck weg, und dann denken die, ach, der Grosse Rat hat jetzt gesagt, man müsse nichts mehr tun. Deshalb bitte ich Sie ganz klar darum, diese Sache nicht abzuschreiben.

Le président. Pour la deuxième proposition, M. le député Leuenberger, SVP.

Samuel Leuenberger, Bannwil (SVP), Antragsteller. Ich habe festgestellt, dass die Ziffer 3 der Motion abgeschrieben werden soll. Das Thema ist der Autobahnausbau der A1 und die Untertunnelung des Wangen-Stutzes.

Diese Motion wurde im September 2020 vom Grossen Rat angenommen, und sie wurde auch nicht abgeschrieben. Der Abschreibungszeitpunkt wäre für Ende Dezember 2022 geplant gewesen. Deshalb waren wir umso mehr erstaunt, dass die Motion auf Seite 28 unter «Stand der Bearbeitung überwiesener Motionen ohne Anträge» aufgeführt ist. Sie hätte jetzt also auch vergessen gehen können. Unser Anliegen ist, dass wir nach wie vor die Variante der Tunnellösung bei der Autobahn A1 zwischen Luterbach und Härkingen offenhalten, insbesondere weil der Kanton Solothurn ebenfalls Druck macht für die Tunnellösungen und Einhausungen. Dabei geht es genau um das Thema, welches wir heute Morgen oder zumindest in dieser Session diskutiert haben: Es geht um Lärm. Es geht um alternative Varianten, es geht darum, Solardächer installieren zu können. Wir haben ein sehr gutes Beispiel auf der A1 in Zofingen, das vor einiger Zeit eröffnet wurde. Weiter haben wir das Argument aufgeführt, dass man problemlos bei einem Projekt einmal Land gewinnen kann; es muss nicht so sein, dass Land verbraucht wird. Wir können also mit einem Bauprojekt den Verlust von Fruchtfolgeflächen reduzieren, und wir können die gewonnenen Flächen über den Tunneln als Ausgleichsflächen für die Biodiversität einsetzen. *(Der Präsident bittet den Redner, zum Schluss zu kommen. / Le président demande à l'orateur de conclure.)* Die Kosten wurden in den Vordergrund gerückt. Dazu muss man sagen, wenn wir ein Autobahnprojekt über 60 Jahre abschreiben, dann können wir die 500 Mio. Franken Zusatzkosten verteilen. Dies ist unsere Argumentation. Ich bitte Sie, die Ziffer 3 nicht abzuschreiben.

Le président. Ich begrüsse auf der Tribüne Mitglieder der SVP-Sektion Vechigen unter der Leitung von Daniel Banga.

Pour la troisième proposition, Mme la députée Speiser.

Anne Speiser-Niess, Zweisimmen (SVP), Antragstellerin. Beim Postulat, welches der Grosse Rat in der Sommersession 2020 angenommen hat, geht um die behindertengerechte Haltekante in Leissigen. Es geht darum, dass man diese aufnimmt und erstellt. Die Antwort ist eigentlich schwierig zu verstehen, denn Leissigen ist diejenige Gemeinde im Oberland, die am meisten gewachsen ist: plus 14,8 Prozent in den letzten Jahren. Die Verkehrsproblematik auf der A8 mit ihrer hohen Überbelastung ist nach wie vor ungelöst. Dies könnte man sonst noch in der Statistik der Viasuisse nachschauen.

Was der Regierungsrat grundsätzlich einmal versprochen hat, ist die Sanierung der Einfahrt Därligen-Ost. Diese kommt definitiv nicht, dies ist die Aussage des Bundesamts für Strassen (ASTRA). Die Einfahrten von Faulensee-Ost, Leissigen-Ost und Därligen-Ost sind äusserst gefährlich. Der

Verkehr wird noch zunehmen. Ich spreche die V-Bahnen an, den Ausbau Brünig, die Grimselbahn, und so weiter. Der Erhalt der früheren Fahrplanstabilität und Erreichbarkeit der Anschlüsse für Pendler ist ein Muss.

Die Investitionen und Betriebskosten sollen gemeinsam berücksichtigt werden. Beim heutigen Parallelbetrieb von Bahn und Bus ist dies nicht der Fall. Die Haltekannte, für die ja immer 2 Mio. Franken genannt werden, muss lediglich 220 Meter lang sein. So könnte man Kosteneinsparungen von mindestens 50 Prozent realisieren. Die Bahn fährt jede halbe Stunde durch Leissigen. Die Türen darf man nicht öffnen, und der Bus fährt parallel dazu. Hinzu kommt, dass sowohl der Bus wie der Zug zum Teil schlecht ausgelastet sind. Dies ist eigentlich ein No-Go. Die Nationalstrasse ist schon jetzt temporär überlastet und eigentlich nicht dafür geeignet, dass man noch den ÖV dorthin verlegt. *(Der Präsident bittet die Rednerin, zum Schluss zu kommen. / Le président demande à l'oratrice de conclure.)* Nochmals: Die Bahn hat viel ungenutzte Kapazität, und der Grosse Rat soll doch die Kostenwahrheit berücksichtigen. Ich bitte Sie, dieses Postulat nicht abzuschreiben.

Le président. La parole est ouverte aux groupes qui souhaitent s'exprimer pour l'ensemble de ces propositions. – M. le député Wandfluh pour le groupe UDC.

Ernst Wandfluh, Kandergrund (SVP), Fraktionssprecher. Zum Antrag von Grossrat Feuz: Was die tanzenden Mäuse betrifft, bin ich sehr froh, dass wir die Motion betreffend die kastrierten Katzen abgelehnt haben. So kann man da etwas entgegenwirken. Trotzdem lehnen wir den Antrag grossmehrheitlich ab. Zum Antrag Leuenberger: Diesen unterstützen wir einstimmig. Auch den Antrag von Grossrätin Speiser-Niess unterstützen wir einstimmig. Die Busverbindung besteht noch nicht so lange. Lassen wir denen doch noch ein oder zwei Jahre Zeit, um zu schauen, wie die Bevölkerung von Leissigen das Angebot des Busses nutzt. Deshalb bitten wir Sie, dies nicht abzuschreiben.

Le président. Est-ce que M. le conseiller d'Etat souhaite s'exprimer ?

Christoph Neuhaus, BVD-Direktor. *(Das Mikrofon funktioniert zu Beginn nicht. / Problème de micro en début de séance.)* Es ginge auch ohne Mikrofon. Entschuldigung, falls ich Sie aus dem Schlaf geweckt habe. Es wurden viele Aspekte genannt. Es kam nichts Neues, die Meinungen sind gemacht. Ich bitte Sie, abzustimmen. Die BVD hält an ihren Begründungen fest.

Le président. Avant de voter, j'aimerais saluer sur la tribune : vier Lernende und ihre Begleitperson, Frau Nicole Wehner, vom Personalamt des Kantons Bern.

Nous allons voter sur ces propositions à l'affaire du point numéro 91 : les député-e-s qui acceptent la proposition 1 Schori / Feuz votent oui, celles et ceux qui la rejettent votent non.

Abstimmung / Vote

2021.STA.961

Antrag Schori / Feuz
Proposition Schori / Feuz

Ablehnung / Rejet

Ja / Oui	46
Nein / Non	91
Enthalten / Abstentions	0

Le président. Vous avez rejeté cette première proposition.

Nous passons à la deuxième proposition Leuenberger : les député-e-s qui l'acceptent votent oui, celles et ceux qui la rejettent votent non.

Nous passons à la deuxième proposition Leuenberger les députés qui l'acceptent vote oui, celles et ceux qui la rejettent vote non.

Abstimmung / Vote

2021.STA.961

Antrag Leuenberger
Proposition Leuenberger

Annahme / Adoption

Ja / Oui	106
Nein / Non	33
Enthalten / Abstentions	1

Le président. Vous l'avez acceptée.

Nous passons à la dernière proposition, numéro 3 Speiser-Niess : les député-e-s qui l'acceptent votent oui, celles et ceux qui la rejettent votent non.

Abstimmung / Vote

2021.STA.961

Antrag Speiser-Niess
Proposition Speiser-Niess

Ablehnung / Rejet

Ja / Oui	57
Nein / Non	78
Enthalten / Abstentions	1

Le président. Vous l'avez rejetée.

Comme pour les autres rapports, nous voterons sur le rapport dans son ensemble à la fin du traitement des affaires de la DIJ. Je remercie M. le conseiller d'Etat de sa présence ainsi que ses collaboratrices et -teurs, et vous souhaite une bonne après-midi.